

Jumpers

Jump 12

Jugend mit Perspektive



MEIN GLAUBE.
MEIN LEBEN.



Gott begegnen. Auch Zuhause.

Teensmag bietet alles, was man im Alltag zum Weiterglauben braucht – zwischen Schule, Jugendgruppe und Freizeit.

Mehr Infos:  www.teensmag.net

Editorial & Impressum



„Jumpers ist echt Aufsehen erregend“

Inmitten einer scheinbar ausklingenden Pandemie und eines schrecklich tobenden Krieges in der Ukraine schreibe ich ein Vorwort für dieses Magazin. Ein Magazin, das viel Schönes erzählt: von Begegnungen, Veränderungen und segensreichem Wirken. Und dann denke ich an die Worte eines Freundes, der mir sagte: „Was ihr als Jumpers erreicht habt, ist echt Aufsehen erregend!“ Eigentlich mag ich solche Komplimente nicht, umso mehr genoss ich seine Fortführung. „Ihr lebt den Glauben so überzeugend, dass ihr Menschen anregt, aufzusehen und Gott wahrzunehmen!“ Oh man, das ist das, was ich mir so sehr wünsche. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die das Leben gebeugt und gebrochen hat, richten sich auf, werden aufrichtig, gehen aufrecht ihren Weg, weil sie aufschauen zu Gott und sein Lächeln, seine Vergebung und Wärme verspüren. Sie müssen ihr Rückgrat nicht mehr nach jedem Trend verbiegen, sie müssen sich von keiner weltlichen Gewalt unterdrücken lassen, sie atmen auf in der Freiheit

Gottes. Und wer aufsieht, sieht nicht herab auf andere, sondern wird selbst zum Unterstützer und Tröster für andere.

Ich wünsche mir sehr, dass es in diesem Sinne für heute und für immer gelten darf: Jumpers ist echt Aufsehen erregend!

Zugleich gebe ich es gerne an euch weiter: Ihr, liebe Unterstützer der Jumpers Projekte, ihr seid Aufsehen erregend, weil ihr mit eurem Gebet, eurer Mitarbeit und Spende helft, dass andere wieder aufsehen und Hoffnung tanken dürfen.

Ihr seid ein Segen!

Danke!

Thorsten



Impressum

Herausgeber:

Jumpers – Jugend mit Perspektive
gemeinnützige GmbH

Thorsten Riewesell (Geschäftsführer)
Wolfsangerstraße 89 – 34125 Kassel
www.jumpers.de; info@jumpers.de

Grafische Gestaltung: Miriam Riewesell

Fotos: © Jumpers; pixabay; unsplash

Preis: kostenfrei

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74

BIC: GENODEF1EK1



Die Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH ist eine christlich-soziale Organisation, die sich bundesweit in Stadtteil- und Schulprojekten für Kinder und Familien engagiert, um deren Selbstwert zu stärken und die persönliche Entwicklung zu fördern. Wir leben Wertschätzung und entwickeln Perspektiven für jedes Kind.

UNSERE DNA

In einer Welt, in der Kinder in emotionaler und finanzieller Armut aufwachsen und unter fehlender Chancengleichheit und familiären Brüchen leiden, glauben wir, dass Jumpers durch bedingungslose Wertschätzung und Verlässlichkeit einen entscheidenden Unterschied in der Entwicklung von Kindern macht. Darum sind wir ein innovativ, professionell und leidenschaftlich agierendes Sozialunternehmen. Wir bieten nachhaltige Förderung im Bildungs-, Sport-, Musik- und Kreativbereich für Kinder, Jugendliche und Familien aus

sozial angespannten Verhältnissen, die ein besseres Lebensumfeld gestalten und Zukunftsperspektiven entwickeln wollen und die wertschätzende und verlässliche Begleitung brauchen. Von anderen sozialen Werken unterscheiden wir uns durch unsere starke Verbindung aus unternehmerischem Denken, professioneller, bundesweiter Arbeit und der Vermittlung christlicher Inhalte und Werte. Wir arbeiten auf eine Zukunft zu, in der jedes Kind wertgeschätzt und in seiner persönlichen Entwicklung nachhaltig gestärkt und gefördert wird.



60 Mitarbeitende sind Teil des Jumpers-Teams. Hinzu kommen zahlreiche Praktikanten und Ehrenamtliche, die unsere Arbeit überhaupt erst möglich machen: Danke!



1.400.000 Euro benötigen wir etwa im Jahr zur Umsetzung unserer Angebote in unseren Stadtteil- und Schulprojekten. Danke an alle Freunde, Partner, Stiftungen und Unterstützer, die ihren wertvollen Beitrag dazu leisten!



Unser Spendenkonto
Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH
Evangelische Bank
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74



www.jumpers.de – mehr Informationen über Jumpers

Jumpers startet im Kosmosviertel

Das Kosmosviertel ist einer der Ortsteile Altglienicke im Bezirk Treptow-Köpenick. Der Kiez liegt in unmittelbarer Nähe zum Mauerradweg und dem Landschaftspark Rudow-Altglienicke. Im Südosten grenzt das Kosmosviertel an Schönefeld, bekannt durch den Flughafen Berlin-Brandenburg. Entstanden ist das Kosmosviertel um die Wende mit überwiegend Plattenbauten. Hier leben 5660 Einwohner, darunter viele sozial benachteiligte Familien und Alleinerziehende. 20% der Einwohner sind unter 18 Jahren, die Kinderarmut beträgt mehr als 53%. Für diese Kinder möchte Jumpers neue Perspektiven schaffen. Mit der Grundschule am Pegasussee haben wir deshalb im September 2021 eine Kooperation gestartet. Das Schulprojekt bietet den Kindern Workshops an, um ihren Selbstwert zu stärken sowie ihre Gaben und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

Unsere AGs

Eine unserer AGs nennt sich „Kreatives Gestalten“. Die SchülerInnen erlernen verschiedene Drucktechniken und den Umgang mit Werkzeugen, Pinseln und Farben, um Kunstwerke entstehen zu lassen. Dabei werden Phantasie, Kreativität und das soziale Miteinander geweckt und gefördert. Im letzten Jahr durften sechs Kinder an einem 5-tägigen Clownsworkshop teilnehmen. Die rote Nase, ein bisschen Schminke, lustige Klamotten und fetzige Musik helfen den Kindern, den Clown in sich zu entdecken und sich frei zu bewegen. Das stärkt das Selbstvertrauen und setzt Kreativität frei. Gerade schüchterne Kinder profitieren davon enorm.



Seit Januar finden AGs für Schach und Gedächtnistraining statt. Im Vordergrund steht das Erlernen von Schach, den Regeln und die Freude am Spielen. Gleichzeitig wird Logisches Denken und Konzentration gefördert. Interaktives Gedächtnistraining hilft den Schülern, sich effizienter neues Wissen anzueignen, die Merkfähigkeit zu erweitern und die Konzentration zu steigern.

Wir freuen uns, dass wir für alle AGs professionelle Mitarbeiter gewonnen haben, die sich mit Leidenschaft für die Kinder einsetzen. Dankbar sind wir auch, dass bereits im zweiten Jahr Mitarbeiter von Höffner ausgewählten SchülerInnen oder Klassen ein Weihnachtsgeschenk als Wertschätzung und Anerkennung für gute Leistungen oder für ein besonderes Engagement ermöglicht haben. Für dieses Jahr wünschen wir uns, weitere Mitarbeiter zu finden, um das Angebot an AGs zu erweitern z.B. mit Tanz und Theater, Kochen und gesunde Ernährung, Schülerband oder mit einer erlebnispädagogischen Outdoor AG.

Lichtmoment

Der achtjährige Junge mit Migrationshintergrund hatte sich zum Clownsworkshop angemeldet. Seine Besonderheit war, dass er keinen Ton sprach. Er schüttelte mit dem Kopf, wenn ich ihn etwas fragte, ging aber bei den ganzen Übungen innerlich mit. Es kam der Tag, an dem er durch die ganze Clowns-Euphorie vergaß zu schweigen. Auf einmal sprach er mit mir, als wäre es für ihn ganz selbstverständlich. Ich konnte es kaum glauben, riß mich aber zusammen und antwortete ganz normal. Natürlich hoffte ich, dass es so weitergeht, aber leider war der Junge den nächsten Tag wieder still. Sooo schnell geht es doch nicht, es wäre zu schön gewesen. Dennoch, es war für uns alle ein Highlight und ein Ausblick auf das, was möglich ist. Liebe Grüße aus der Schule für kleine Clowns

Kontakt

Jumpers Berlin
Michaela Sterczyk
Ehrenfelder Platz 1
12524 Berlin
Tel. 01577 / 159 1574
michaela.sterczyk@jumpers.de
www.berlin.jumpers.de





Was geht up bei den Düsseldorfern!?

Seit Januar 2022 haben wir mit Patric Rogge einen Streetworker, der sich für Jugendliche im Quartier engagiert und Räume für sie öffnet. Ein Jugendcafé wird eingerichtet, Gesprächsmöglichkeiten angesetzt - neue Räume für Begegnung entstehen.

In den Ferien hatten wir Krass e.V. bei uns im Haus, die uns mit großartigen Projekten bereicherten, z.B. „Style your right!“. Die Kinder haben gemeinsam mit JJ ein Rap geschrieben und aufgenommen. In der zweiten Woche haben wir gemeinsam unterschiedliche Gerichte aus verschiedenen Kulturen hergezaubert. Zum Abschluss gab es einen kurzen Ausflug zu JJ nach Hause, wo es Kühe und Hühner gab. Die Kinder hatten einen Riesenspaß!



Lichtmoment

In Düsseldorf haben wir endlich mit unserem „MENSCH-Mentoring für Schüler“-Programm begonnen. Bei unserem ersten Treffen lernten sich die Mentoren und Schüler online kennen. Dabei wurde ein Mädchen von unserem Geschäftsleiter gefragt, was sie sich zu Weihnachten wünsche.

Ganz anders als andere Kinder wünschte sich das 12-jährige Mädchen eine Jacke für eine obdachlose Frau, die sie bei einem Einkauf mit ihrer Familie traf. Da es im Winter sehr kalt ist, hatte das Mädchen Mitleid mit der armen Frau. Am allerliebsten hätte sie ihr gerne eine Jacke geschenkt, wenn sie sich eine leisten könnte.

Die Geschichte hat uns alle berührt, sodass wir das Mädchen ermutigten, gemeinsam mit uns dafür zu sorgen, dass diese Frau nicht mehr frieren muss.

Kontakt

Jumpers Düsseldorf

Stephanie Sampson und Yong-Won Kim
Potsdamer Straße 49/51
40599 Düsseldorf
Tel. 0211 / 5667 3787
duesseldorf@jumpers.de
www.duesseldorf.jumpers.de
IBAN: DE28 3016 0213 0057 5720 19



Action, Lernen, Feiern

Unser Kinder- und Familienzentrum Jumpers Erfurt schaut zurück auf ein actionreiches Jahr voller spannender Projekte. Wir sind dankbar, dass wir so viele Familien erreichen konnten und das ganze Jahr über die Einrichtung offen war. Das letzte Jahr war geprägt von vielen tollen Highlights wie Freizeiten, Ausflügen, Programmwochen und vielem mehr.

Ferien

In den Sommerferien gab es eine Sport- und Actionwoche, mit Mannschaftssport, Fahrradtour und einer Schnitzeljagd. In den Herbstferien fanden Ausflüge (Kletterpark, Alte Synagoge, Naturkundemuseum und Zoo) sowie eine Freizeit mit buntem Programm statt. Ganz besonders habe ich mich über das Feedback eines Jungen beim Ausflug ins Naturkundemuseum gefreut. Er sagte zu mir in etwa Folgendes: „Klaus, das Essen bei Mc Donalds war toll, aber im Museum war es wirklich der Hammer.“ Ihm hatte die Besichtigung des schönen Erfurter Museums sichtlich viel Spaß gemacht.

Jumpers Spendenlauf

Kinder, Ehrenamtliche und Unterstützende liefen gemeinsam zur Finanzierung neuer Projekte im Jumpers. Wir haben ein Rollerprojekt und unser Ukulele Projekt gestartet.

5ter Geburtstag

Zum 5ten Geburtstag gab es eine Woche voller spannender Aktionen und einer großen Party am Freitag. Mit Hüpfburg, Bull Riding und frischem Popcorn war für Spaß und gute Stimmung gesorgt. Zudem gab es eine Superhelden-Feier mit Geschenken, Geburtstagstorte, Tänzen und Liedern vom Sänger Samuel Rösch. Möglich gemacht hat das alles die „TAG wohnen“: VIELEN DANK!

Kontakt

Jumpers Erfurt

Anne-Christin Reschke und Klaus Wissemborski
Ernst-Haeckel-Straße 15
99097 Erfurt
Tel. 0361 / 7906 5232
erfurt@jumpers.de
www.erfurt.jumpers.de
IBAN: DE96 8205 1000 0163 0915 87



Sankt Martin

Mit unseren selbstgemachten Laternen haben wir gemeinsam mit anderen sozialen Einrichtungen und der evangelischen Kirche einen Martinsumzug mit gemeinsamen Liedern, einem Theaterstück und Martinshörnchen gefeiert. Dies war für uns ein ganz besonderer Herzensmoment, da der Umzug im letzten Jahr ausgefallen war. Viele glückliche Kinder sind dieses Mal zusammen mit ihren Eltern und uns durch das Wohnviertel gelaufen und hatten sehr viel Spaß.

Impfmöglichkeit im Jumpers

Gemeinsam mit einem Ärzteteam des ASB konnten wir 260 Menschen eine Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung anbieten und die lange Schlange an Wartenden mit Tee und Kaffee versorgen.

Im Jahr 2022 planen wir z.B. ein Theaterprojekt und viele andere schöne Sachen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Lichtmoment

Zu unseren kleinen Besuchern gehört ein fünfjähriger Junge, der die deutsche Sprache noch recht eingeschränkt beherrscht. Sicherlich mit ein Grund, warum er sich nur sehr zurückhaltend mitteilt. Aber seit kurzem dürfen wir beobachten, wie er immer häufiger mit uns spricht und nicht nur aufmerksam beobachtet, sondern sich auf einfache Spiele wie Fangen oder Uno-Spielen einlässt. Toll ist dabei zu sehen, wie einige andere Kinder sich um ihn bemühen und ihn mit ruhiger Ausdauer mithineinnehmen.

Leuchtsignale

„Ich schieß ein Leuchtsignal in die Dunkelheit, siehst du das Funkeln über uns? Und die Hoffnung strahlt, reißt den Himmel auf, will der sein, der dir Mut gibt, wenn du ihn brauchst.“ – So singt unser 2. Schirmherr und „The Voice of Germany“-Gewinner 2018 Samuel Rösch in seinem Lied „Leuchtsignal“ und spricht uns damit aus der Seele.

Auch wir als Jumpers Gera-Team durften in einer schwierigen und manchmal dunklen Zeit viele solcher mutmachenden Leuchtsignale aussenden und empfangen:

Über ein buntes Wochenprogramm mit täglicher Lernzeit und teils neuen Angeboten (u.a. Erlebnispädagogik-, Tanz- und professionell angeleitete Musikworkshops, Leseclub, McTurtle-Kinderprogramm, Elterntreffs) sowie abwechslungsreiche Ferienprogramme und -ausflüge konnten sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch 2021 freuen.

Unterschiedliche Arten des Umgangs mit Konflikten wurden im Rahmen von zwei Projektwochen in Kooperation mit dem „Gewaltfrei Lernen e.V.“ und einer Lusaner Grundschule dank Unterstützung der TAG Wohnen und Service GmbH erfahrbar.

Der Jumpers Shop diente weiterhin als Anlaufstelle für Familien, die auf der Suche nach schöner und günstiger Kindersecondhandware oder „einfach“ nur nach einem offenen Ohr waren.

Während der traditionellen „Talentwoche“ übten Kinder und Jugendliche fleißig in verschiedenen Workshops, um ihre vielfältigen Gaben zum 6. Jumpers Gera-Geburtstag einem Publikum präsentieren zu können.

Wir freuen uns auf viele neue Licht- und Hoffnungsmomente in diesem Jahr.



Kontakt

Jumpers Gera

Maria & Christian Spanagel, Heidi Steffes
Kastanienstraße 3
07549 Gera
Tel.: 0365 / 2262 1860
gera@jumpers.de
www.gera.jumpers.de
IBAN: DE06 8309 4454 0346 7704 06



Lichtmoment

Wieder einmal schauen wir bei Jumpers Gera auf die Advents- und Weihnachtszeit zurück.

Manche Momente leuchten heller als LEDs es vermögen und auch noch dann, wenn Lichterketten und Weihnachtssterne längst wieder in den Kellern und auf Dachböden auf ihren nächsten Einsatz warten.

Für Doreen* ist Jumpers wie ein zweites Zuhause. Voll positiver Ungeduld wartet sie wochentags beinahe ausnahmslos auf den Moment, in dem die Mitarbeiter/-innen endlich die Jumpers-Türen öffnen. Wie viele andere beteiligte sich

auch Doreen begeistert an unserer Wichtelaktion im Dezember 2021, bei der sich Kinder und Jugendliche gegenseitig mit selbst ausgesuchten Geschenken überraschen durften.

Aber sie ging noch einen Schritt weiter, denn: „Auch Jumpers soll nicht leer ausgehen!“, sagte sie sich. Und so begannen bereits Anfang Dezember die Heimlichkeiten, im Zuge derer sich Doreen immer wieder, auch in Begleitung anderer Kinder und Mitarbeiter/-innen, aktiv zurückzog. Einmal brachte sie einen

großen Wagen voller Bastelmaterialien mit zu Jumpers. Was sie damit vorhaben? „Das wird nicht verraten!“, sagte sie bestimmt und mit einem verschmitzten Lächeln, um dann gleich darauf mit großer Vorfreude ihren Wagen in die Kreativwerkstatt zu rollen.

Über mehrere Wochen arbeitete sie geduldig und beharrlich an ihrem Vorhaben. Für die Übergabe des riesengroßen, mit kunstvollen Figuren gestalteten Plakats an uns Mitarbeiter/-innen wählte sich Doreen einen „schein“bar un„schein“baren Moment, als alle anderen sich gerade ihre Weihnachtswichtelüberraschungen überreicht hatten und daher beschäftigt und abgelenkt waren.

Diese Liebeserklärung an Jumpers und die damit verbundene Hingabe und Selbstlosigkeit blieben jedoch an diesem Nachmittag ganz und gar nicht un„schein“bar, sondern leuchteten hell und waren für uns etwas ganz Besonderes.

* Name geändert

Die Farbe Grün

Die Farbe grün zieht sich nun schon seit einigen Jahren durch die Jumpers-Geschichte. Grüne Fassaden, grüne Dekoration, grüne Kugelschreiber. Diesem Farbschema bleibt auch das neue Jumpers-Sternenhaus treu:

Ich werde wahrscheinlich immer eines mit dem grünen Teppich, der nun in unseren Räumen auf tobende Kinderfüße wartet, verbinden: Gemeinsam ist es leichter. Gemeinsam haben wir diesen 100kg schweren Teppich an Ort und Stelle gewuchtet, gemeinsam wurde er ausgerollt und hin und her gezogen, bis er die leeren Kellerräume perfekt ausfüllte. Gemeinsam war es auch leichter, schneller und lustiger, den grauen Räumen des Sternenhauses grüne Farbe zu verleihen. Im Team kann sich jetzt schon jeder mit seinen Gaben einbringen: Möbel transportieren und aufbauen, dekorieren, Andachten halten, telefonieren und mit Menschen aus dem Stadtteil connecten. Grün steht seit meinem Arbeitsbeginn daher auch für „gemeinsam ist es leichter!“.

Grün ist seither schon einiges geworden: Wände, Säulen, Fensterrahmen, Teppiche, Ordner, Visitenkarten. Während draußen alles kahl wird, verteilen wir erst recht grüne Farbtupfer. Grün steht nicht nur für Jumpers – grün steht auch für Hoffnung. Und die möchten wir als Sternenhaus-Team auch jetzt schon verteilen. Obwohl wir erst im April öffnen können, gehen wir raus an Grundschulen in unserer Nähe, bauen uns ein Netzwerk in der Stadt auf und bereiten uns mit Kreativität und Tatendrang auf dieses Jahr vor. Voller Hoffnung, voller „grün“ in unserem Herzen.

Wir wünschen uns für dieses Jahr ein grünes Jahr. Ein Jahr mit Neuanfang, mit Neueröffnung unserer renovierten Räume, mit „grünem Licht“ für die Arbeit mit den Kids aus dem kasseler Stadtteil und die vielen Angebote, die Jumpers bereithält. Ein Jahr mit grünen Bäumen, Frische und Tatendrang. Ein Jahr, in dem Gemeinschaft und Zusammenkünfte von Menschen wieder möglich sind und aufblühen können, mit Gesundheit und voller neuer Möglichkeiten, einander und besonders den Kids und ihren Familien hier zu dienen.

Wir bedanken uns bereits jetzt als Sternenhaus-Team, dass so viele Menschen uns helfen: handwerkliche, mitdenkende, mitbetende Unterstützer und Unterstützerinnen. Besonders in den Startlöchern sind wir auf diese Hilfe angewiesen und wissen sie sehr zu schätzen! Am 1. April startet das Sternenhaus und öffnet seine Tore!



Lichtmoment

Da wir neu am Start sind, nehmen wir uns unter anderem Zeit, uns als Team besser kennenzulernen. Wir haben uns einen Vormittag zusammengesetzt und einen Persönlichkeitstest gemacht. Ein richtiger Lichtblick war das, als jeder erst an seinem Smartphone saß und verwundert „ohs!“ und hier und da ein kicherndes „stimmt wohl!“ den Raum füllten. Besonders schön war es, als wir dann über unsere Ergebnisse ins Gespräch kamen: Was trifft zu, was weniger, wo können wir als Team einander ergänzen, worauf können wir bei einander Rücksicht nehmen und was nehmen wir für unsere zukünftige gemeinsame Arbeit mit. Wir können als Resümee festhalten, dass wir voller Freude in 2022 durchstarten, gestärkt, stolz und motiviert durch das Team. Voller grüner Räume, Gemeinschaft, Hoffnung und unter Gottes Segen.

Kontakt

Jumpers Sternenhaus Kassel

Johanna Mecke und Hannah Greve
Untere Königsstraße 78-82
34117 Kassel
Tel. 0561 / 4759 1523
johanna.mecke@jumpers.de
www.jumpers.de
IBAN: DE18 5205 0353 0002 2152 91





leben in SGBII-Bedarfsge-
meinschaften, im Quar-
tier selbst deutlich mehr.
Die Stadt hat die höchste
Jugendarbeitslosigkeit im
Saalekreis und die Straße
des Friedens ist - entgegen
ihrem Namen - 2020 mit
236 Straftaten der größte
Kriminalitätsschwerpunkt
der Stadt gewesen.
Der Anteil von Menschen
mit Migrationsanteil liegt
im Quartier bei ca 40%, vie-
le davon verfügen über un-
genügende Deutschkennt-
nisse.
Experten und Anwohner
schildern uns den hohen
Bedarf, für Kinder werthalt-
ige Angebote zu schaffen.

Infos zu Merseburg

In Merseburg (Saale) in Sachsen-Anhalt gründet Jumpers im September 2022 ein neues Kinder- und Familienzentrums auf 340qm, mitten in einem sozial auffälligen Quartier in Merseburg-Süd. Die Räume werden von der Wohnbaugesellschaft TAG-Wohnen bereitgestellt. Hier können Kinder und Jugendliche ab September 2022 die typischen kostenfreien Angebote von Jumpers wahrnehmen: Ma(h)l-Zeit, das gesunde Essen nach der Schule mit Zeit zum Reden und Austauschen; LernZeit mit Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe; Workshops mit Sport, Musik, Theater, Werken, sowie christliche Gruppen und Angebote, Freizeiten und Ferienspiele. Die Not hat in dem Quartier rund um die Straße des Friedens viele Gesichter. Über 30% der Kinder in Merseburg

Wir bitten sehr darum, dieses neue Jumpers-Projekt im Osten zu unterstützen.

Anzeige

ERZIEHUNGSPÄDAGOG*IN

MALCHE
THEOLOGISCH-PÄDAGOGISCHES
SEMINAR & BERUFSSKOLLEG

LEHRER*IN
& GEMEINDE-
PÄDAGOG*IN

WERDEN

Die schönste Art, mit Gott die Welt zu verändern!

LEHRER*IN
GOTT BEGEGNEN
MENSCHEN
DIE DIENEN

Lerne uns kennen!
www.malche.de
@malche.porta

Malche
0571 6453-0 | Portastraße 8
32457 Porta Westfalica



Letzten Monat: „Alisa, kann man bei euch jetzt Mittagessen? Kann ich da auch kommen? Was kostet das?“ (N., 9 Jahre). 1€ kostet das Mittagessen, dass es seit Anfang Dezember für alle Jumpers-Kids bei uns gibt. Mit einer Gruppe von 10 bis 20 Leuten essen wir nun jeden Tag gemeinsam bei Jumpers.
Vorletzten Monat: „Entschuldigung, ich muss Sie das jetzt mal fragen, aber sind Sie da in der Waldstraße geimpft worden?“ (Apothekerin, während sie den QR-Code zur Impfung ausstellt). Im November haben wir in den Jumpers-Räumen zusammen mit der Stadtmission ein offenes Impfangebot geschaffen. Im Jahr 2021 sammelten wir an verschiedenen Punkten die Kräfte von Stadtmission und Jumpers und waren zum Beispiel beim Sommerfest gemeinsam aktiv. Wir sind dankbar, die Stadtmission (auch räumlich) im Rücken zu haben, für alle personelle und finanzielle Unterstützung, für alles gemeinsame Träumen und Planen. Wir freuen uns auf das, was 2022 kommt!

Geschichten aus Offenbach

Gestern beim Mittagessen: „Luisa, den Tischspruch haben wir doch auch gemacht, als wir im Knüll-House waren“ (R., 10 Jahre). Wir haben 2021 unsere erste Sommerfreizeit erlebt. Mit 11 Kindern fuhren wir für 5 Tage ins Knüll-House nach Neukirchen, mitten in die Wälder, Wiesen und Felder. Es war für alle eine unvergessliche, herausfordernde und bereichernde Zeit!

Letzte Woche während der Hausaufgaben: „M. M. M.“ „Ich bin nicht M., ich bin H.“ „Oh upsi, kannst du mir bei Mathe helfen?“ (B., 9 Jahre). Täglich kommen ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu Jumpers! Sie helfen den Kids bei ihren Hausaufgaben, spielen mit ihnen drinnen und draußen und gestalten den Nachmittag mit! Wir sind sehr dankbar, dass sie Woche für Woche kommen!

Lichtmoment

„Du bist ja jetzt noch nicht so lange bei Jumpers. Gefällt es dir bei uns?“
„Ja. Früher, als ich aus der Schule nach Hause gekommen bin, war ich immer traurig. Zu Hause ist immer nur Chaos. Wir sind sechs Geschwister und dann ist das immer nur chaotisch.“
„Was gefällt dir hier bei Jumpers?“
„Das Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben, Lego Spielen, Basteln und die anderen Kinder. Und ich freu mich, dass ich in den nächsten Ferien auf den Ausflug mitkommen kann.“ (D., 9 Jahre)

Letzten Herbst: „Was ist das denn für eine gelbe Tonne da? Da ist viel Spielzeug drin!“ (R., 6 Jahre). „Ich will an dem neuen Tisch Hausaufgaben machen!“ (M., 11 Jahre). Im Herbst und auch im ganzen Jahr durften wir viele große und kleine Sach- und Geldspenden erhalten. Für alle Spender/innen und Spenden sind wir sehr dankbar!

Letztes Frühjahr: „Muss ich einen Termin machen, wenn ich zu Jumpers kommen will?“ (A. 10 Jahre). Ja! Im Frühjahr musste das leider noch so sein. Wir waren jedoch froh, dass wir nach der Zeit, in der wir ganz geschlossen hatten, eingeschränkt mit Termin, Einzelbetreuung und dann kleinen Gruppen wieder öffnen konnten.

Wir wünschen uns für 2022 viele Begegnungen und schöne Momente mit den Kids. Wir wünschen uns, dass unter den Kids echte und tiefe Freundschaften wachsen. Wir wünschen unseren BFDler/innen eine gesegnete Zeit bei Jumpers und sind gespannt darauf, was Gott 2022 mit uns, Offenbach und Jumpers in Offenbach vorhat!

Kontakt

Jumpers Merseburg
info@jumpers.de
Evangelische Bank
IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74
BIC: GENODEF1EK1
Vvz: Merseburg



Kontakt

Jumpers Offenbach
Alisa Assi & Luisa Pracht
Waldstraße 36
63065 Offenbach am Main
Tel.: 069/7921 2282 & Handy: 0170/261 1098
offenbach@jumpers.de
www.offenbach.jumpers.de
IBAN: DE11 5055 0020 0000 1991 92





So ist Jumpers

„So ist Jumpers!“ mit diesen Worten übergab uns ein Mädchen ein selbstgebasteltes Herz mit weit ausgestreckten Armen. Dankbar blicken wir auf das Jahr 2021, in dem wir trotz vieler Einschränkungen unsere Herzensarme weit öffnen konnten. Unsere Leidenschaft galt in diesem Jahr vor allem dem Bereich Bildung – denn so viele Kinder in unserem Quartier brauchen dringend Unterstützung beim Lesen, Schreiben und Rechnen. Von Januar bis Juni begleitete unser Lockdown-Bildungsprojekt „Jump@School“ täglich fast 40 Kinder durch die harte Zeit der Schulschließungen. Einzeln mit einem Mitarbeiter erhielten sie wertvolle Hilfe beim Homeschooling. Und auch nach den Sommerferien begleiteten wir die Schüler in den neuen Schulalltag zurück: die tägliche Hausaufgabenwerkstatt platzt mit über 30 Kindern aus allen Nähten. Freude an Büchern sollte unser Projekt „Jumpers-Sommer-Lesespaß“ bringen. Wöchentliche Vorlesestunden, Lesetraining und eine Lese-Challenge (Jumpers verteilt 70 Kinderbücher mit Leseaufgaben im Quartier) entführten unsere Kinder ins Reich der Geschichten. Ab dem Sommer wurden unsere Türen wieder weiter geöffnet: Täglich offene Arbeit mit warmen Mittagessen, vielfältigen Workshops, christliche Lifetime-Gruppen ermöglichten uns wieder den Alltag miteinander zu teilen. Daneben ließen uns Ferienaktionswochen, Sportprojekte und die große Sommerfreizeit im Harz wieder Gemeinschaft und jede Menge Lebenslust tanken. Abenteuerlich wurde es jeden Freitag: Unser erlebnispädagogisches Projekt „Jumpers WaldMeister“ lockte die Kinder in die Natur. Wir zogen aus in Wald und Feld und lernten dabei jede Menge über uns selbst und das Leben, denn für wen ist eine Bergtour oder Flussdurchquerung keine Mutprobe? Wir sind dankbar, mit unserem Kinder- und Familienzentrum unsere Herzensarme weit austrecken zu können!

Lichtmoment

Jumpers, das sind nicht nur die großen Projekte und täglichen Angebote. Jumpers sind die Beziehungen, die wir bauen, Werte, die wir vermitteln und Gottes Liebe, die sichtbar werden soll. Da ist der junge Mann ohne Schulabschluss, der durch Begleitung eines Mitarbeiters endlich eine Arbeitsstelle bekommt. Da ist die junge Frau, die früher selbst mit vielen Problemen zu Jumpers kam und nun ehrenamtlich unseren Kindern in der Hausaufgabenwerkstatt hilft. Da ist das Mädchen, dass in einer Lifetime-Gruppe vor Gott ihr Herz ausschüttet: „Danke Gott, dass du zuhörst. Und danke, dass es Jumpers gibt!“

Kontakt

Jumpers Salzgitter

Markus Gruner
 Projektleiter Jumpers Salzgitter
 Neuer Mühlenweg 7
 38226 Salzgitter - Lebenstedt
 05341 / 572 8277
 markus.gruner@jumpers.de
 www.salzgitter.jumpers.de
 IBAN: DE81 250500000152039152



Neue Herausforderungen schaffen neue Möglichkeiten

Das ehemalige Einkaufszentrum in Sassnitz ist mittlerweile unter den Kindern im ganzen Viertel bekannt: „Jumpers“ wird bei ihnen verbunden mit einem Ort, an dem man sich wohlfühlen kann und Spaß hat.

Schon lange vor Programmstart stehen die Kinder ungeduldig vor der Türe und versuchen uns zu überzeugen, sie schon früher reinzulassen.

In der pandemieverschuldeten Einzelbetreuung blühen manche Kinder nochmal ganz anders auf, aber auch die Zeiten im Freien mit mehreren Kindern gleichzeitig zaubern ein Lächeln auf viele Kindergesichter.

Einmal in der Woche lernen die Kids eine neue Bibelgeschichte durch Theater oder andere kreative Formen kennen. Dabei wird die aufgedrehte Kinderschar auf einmal erstaunlich ruhig und hört aufmerksam zumeistens zu.

Jumpers Sassnitz ist zu einem wichtigen Bestandteil des Stadtbildes und insbesondere des Lebens in unserem Stadtviertel geworden. Viele Kinder konnten auch im vergangenen Jahr hier eine Art zweite Heimat finden und Geborgenheit erleben. Immer stärker wird deutlich: Nicht nur wir lieben die Kinder, sondern die Kinder auch uns.



Kontakt

Jumpers Sassnitz

Thomas Schieblich
 Rügener Ring 37
 18546 Sassnitz
 Tel. 0177 / 387 7191
 sassnitz@jumpers.de
 www.sassnitz.jumpers.de



Lichtmoment

Roberto* ist ein kleiner Wildfang. Ihm sitzt der Schalk regelrecht im Nacken. In der Schule bereits auffällig spielen Wutausbrüche und Aggression schon länger eine Rolle in seinem Leben. Darum haben einige andere Kinder Angst vor Roberto und meiden ihn. Das spürt er und manchmal fühlt er sich darum ungewollt. Bei Jumpers versuchen wir ihm das Gefühl zu geben, gewollt zu sein. Wir durften schon einige schöne Momente mit Roberto erleben und sahen eine sehr positive Entwicklung. Ein Mitarbeiter hatte die Möglichkeit ihm zu versichern: „Wir finden es schön, dass du hier bist!“ Das hatte Wirkung: Beim Plätzchenbacken war Roberto hilfsbereit und freundlich zu uns und auch zu den anderen Kindern.

*Name geändert



Was läuft in Schwerin?

Seit Dezember 2019 ist Jumpers im sozial angespannten Mueßer Holz (Schwerin) zu finden. Seit der Eröffnung besuchen täglich um die 25 Kinder unsere Einrichtung. Nach der Schule können diese zu uns kommen und mit unserer Unterstützung ihre Hausaufgaben erledigen und für die Schule lernen. Anschließend bieten wir die verschiedensten Freizeitaktivitäten an. Wir versuchen dabei, ganzheitlich zu denken und zu handeln, indem wir auch ein Nachbarschafts-Café anbieten, eine Krabbelgruppe haben und ein spezielles Programm nur für Teens. Darüber hinaus möchten wir in ganz praktischen Fragen bei Behördenbriefen oder bei Bewerbungsschreiben hilfreich zur Seite stehen.

Unser Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Familien in unserem Stadtteil zu unterstützen, damit sie ihre Gaben und Fähigkeiten entdecken. Wir wollen Perspektiven schaffen, sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen, Respekt, Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung vermitteln, sodass sie sich bei uns wohlfühlen und uns als Ansprechpartner vor Ort für Herausforderungen verstehen.

Kontakt

Jumpers Schwerin

Adelina Klingsieck
Komarowstraße 24-26
19063 Schwerin
schwerin@jumpers.de
www.schwerin.jumpers.de
IBAN: DE62 1405 2000 1711 4997 37



Lichtmoment

Immer wieder hält Corona uns auf Trab und oft kommt es unseren Planungen in die Quere. So mussten wir in der ersten Jahreshälfte 2021 fast ganz auf unsere täglichen Angebote verzichten. Aber Gott ist größer als die Umstände. Was für uns wie verschlossene Türen war, haben unsere Kinder und Nachbarn als eine feste Anlaufstelle gesehen. Man durfte immer anrufen oder an Tür und Fenster all seine Sorgen und Fragen loswerden, sodass am Ende dieser eingeschränkten Zeit ein festes Band des Vertrauens in der Nachbarschaft entstanden ist. Wir hätten es zu dem Zeitpunkt nicht für möglich gehalten, da es am Start unserer Arbeit vor Ort auch oft kritische Fragen gab. Aber durch die verlässliche Ansprechbarkeit wurden viele Vorbehalte entkräftet und wir erleben ein vertrauensvolles Miteinander und dürfen Begleiter und Helfer für Familien und Kinder sein. „Ich ertrage meinen Alltag nur, weil ich weiß, dass ich jederzeit zu euch kommen könnte!“ Zitat einer Mutter.



Wegbegleiter sein

Wir gehen mit Familien durch Dick und Dünn. Auch im zweiten Jahr mit dem Coronavirus haben wir 500 Familien begleitet, gefördert und ermutigt.

Bildung

Jede Woche treffen sich kleine und große Kinder im ConAct-Familienzentrum zu Hausaufgabenhilfe, Lesclub und kreativen Kleingruppen-Gesprächen. Die Sprachfähigkeit und Bildung wird gefördert, sodass kein Kind abgehängt wird. Vor allem in der ersten Jahreshälfte von 2021 konnten wir die Zahl unserer Hausaufgaben-Kinder vervierfachen.

Elterncafé

Zahlreiche Ehrenamtliche ermöglichen ein buntes Gewusel von Kindergartenkindern und ihren Eltern in unserem Elterncafé. Die Familien können Beratung und Gebet in Anspruch nehmen und werden dadurch ermutigt. Mehr und mehr mischen sich deutsche Familien und solche mit Migrationshintergrund, wodurch Integration mehr denn je vorangebracht wurde.

Kinder und Jugendliche

Wir sind dankbar, trotz der Corona-Maßnahmen Tag für Tag mit vielen Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Auch in den Ferien kamen täglich 50-60 Kinder von 6-12 Jahren zu uns, die in sportlichen und kreativen Workshops ihr Potenzial entdeckten. Viele Ausflüge und Aktionen für die Umwelt gaben Horizonsweiterung. Leider brachte der Corona-Lockdown, dass wir zu einigen unserer älteren Jugendlichen den Kontakt verloren. Umso mehr freuen wir uns über einen großen Schwung neuer 12-14-Jähriger. Wir freuen uns über die Tiefe der Begegnungen. Wir sehen, wie das ConAct Weichensteller und Wegbegleiter für sie ist.

Ausblick

Im Jahr 2022 wird Jumpers Stadtallendorf Kooperationen mit mehreren anderen Trägern der Stadt ausbauen. Schöne Projekte sind geplant, die das Wohl von Familien im Blick haben. Gemeinsam packen wir an, damit Hoffnung und Mut wachsen, auch bei schwierigen Lebensgeschichten.



Lichtmoment

Bashir kommt aus Pakistan und wohnt in der Unterkunft für Flüchtlinge direkt gegenüber. Er packt treu mit an bei praktischen Aufgaben und möchte sein Deutsch verbessern. Immer wieder hilft das Jumpers Team bei Behördenangelegenheiten und schenkt ihm ein offenes Ohr im Alltag. Eines Abends klingelt es an der Mitarbeiterwohnung von Jumpers.

Die Tür wird geöffnet und Bashir überreicht eine Schachtel Pralinen. Er sagt: „Ich habe heute Geburtstag. In meiner Zeit in Deutschland war ich bei vielen sozialen Organisationen, aber keiner ist so nett wie ihr. Ihr immer machen Hilfe. Ihr seid anders“. Wir bitten Bashir herein und feiern noch ein bisschen seinen Geburtstag.

Kontakt

„ConAct“ Jumpers Stadtallendorf

Esther Brejora und Marielene Höflich
Schlesierstraße 30
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428 / 929 8196
stadtallendorf@jumpers.de
www.stadtallendorf.jumpers.de
IBAN: DE86 5309 3200 0006 7438 70





„Bunte Kicker“

Bunte Kicker ist ein Projekt von Jumpers – Jugend mit Perspektive. Ziel ist es, Kinder aus dem Chancen-Abseits zu holen. Das Fußballprojekt verbindet Lernen, Bewegung, Gemeinschaft und Integration. In Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen bringt Jumpers den Fußball- und Lernspaß dahin, wo die Kinder sind: An ihre Schulen und in ihre Wohnviertel. Zu Bunte Kicker gehören Einsätze mit dem Jumpers-Fußballmobil, Schuleinsätze, Feriencamps und wöchentliche Lern- und Fußballzeiten in den Kinder- und Familienzentren von Jumpers.

In Nordhessen führt Jumpers das Projekt in Zusammenarbeit mit dem KSV Hessen Kassel durch, im Rhein-Main Gebiet seit Januar 2020 in Kooperation mit dem SV Darmstadt 98.

Das von „FairPlay-Hessen“ und von dem Bündnis „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnete Projekt soll im Jahr 2022 bundesweit implementiert werden.

Seit dem Schuljahr 2020/2021 bieten die Bunten Kicker neben den Tageseinsätzen auch Fußball-AGs an verschiedenen Schulen in Darmstadt an.

Mit dem Partner SV Darmstadt 98 bieten wir gemeinsame Einheiten mit Profis bzw. ehemaligen Profis wie dem heutigen Darmstädter Teammanager Michael Stegmayer an. Insgesamt konnten wir seit Beginn des Projekts bereits über 1000 Kinder erreichen.

„Sport & Wort“-Woche 2021

In der ersten Herbstferienwoche vom 11.10. bis 15.10.2021 fand bereits zum fünften Mal die „Sport & Wort“-Woche von Jumpers und dem KSV Hessen Kassel statt. Es nahmen 33 Kinder der Grundschule am Wall und der Carl-Anton-

Henschel Schule an dem integrativen Fußball- und Lernangebot teil. Die fünf Mädchen und 28 Jungen haben mehrheitlich einen Flucht- oder Migrationshintergrund. Ziel der „Sport & Wort“-Woche ist es, Teamgeist und Zusammenhalt über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg zu erlernen. Das Motto der Woche, das auch auf den T-Shirts der Kinder aufgedruckt war, lautete: „Du bist WERTVOLL!“

„Ausblick“

Das Projekt soll 2022 mehr Kinder erreichen. Dabei stellen wir uns den stetig neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Wir entwickeln neue Strategien, um unsere Projekte weiterhin in ihrer Qualität anbieten zu können und darüber hinaus unsere Reichweite zu vergrößern.

Eine Vergrößerung unseres Teams soll uns eine höhere Flexibilität und die Erschließung neuer Einsatzgebiete für die AGs ermöglichen. Im Zuge dessen möchten wir auch die „Sport & Wort“-Woche an drei weiteren Standorten (u.a. Baunatal) umsetzen.

Kontakt

BUNTE KICKER
Lutz Mittermüller und Kevin Hartmann
Wolfsangerstraße 89
34125 Kassel
Tel. 0157 / 5849 7413
lutz.mittermueller@jumpers.de
kevin.hartmann@jumpers.de
www.buntekicker.de



Jobcoaching

Es ist ein Privileg, junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu unterstützen und auch ihre schulisch-berufliche Perspektive zu verbessern. Die Pandemie hat die Bildungsschere weiter geöffnet und viele Bildungsveranstaltungen, Jobmessen oder Praktika unmöglich gemacht. Umso wichtiger ist es, jungen Menschen zu helfen, ihre Fähigkeiten und Persönlichkeit zu entdecken und mit Coaches weiter

zu entwickeln. Jumpers möchte Jugendlichen helfen, HartzIV Kreisläufe zu durchbrechen und echte Perspektiven ermöglichen. Aus diesem Grund wurde Jumpers auch zertifizierter Bildungsträger (AZAV) und führt verschiedene Coachings durch, um Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Das Programm läuft in bester Abstimmung und mit Förderung des Jobcenters Kassel.

Neue Jumpies-Spielgruppe in Kassel-Wolfsanger

Anfang März hat eine Jumpies-Spielgruppe für 0-3-jährige Kinder mit ihren (Groß-)Eltern gestartet.

Wir sind inzwischen eine Gruppe von acht Erwachsenen mit ihren Kindern bzw. Enkeln. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr im KuBiK im Stadtteil Wolfsanger in Kassel. Unter der Leitung von Katharina Lohmann



spielen, singen und basteln wir gemeinsam. Wir entdecken uns und unsere Umgebung mit allen Sinnen. Wir machen unseren Alltag bunter, ermöglichen Begegnungen und vieles mehr! In der Jumpies-Spielgruppe können die Erwachsenen mit ihren Kindern zusammen einen schönen Vormittag mit Spiel und Spaß erleben, neue Kontakte knüpfen, sich mit anderen Eltern oder dem Spielgruppenteam austauschen und bei Bedarf Rat und Hilfe in erzieherischen Fragen einholen.

KOMM INS JUMPERS-TEAM!

Erlebe ein unvergessliches Jahr als BFDlerIn in unseren Stadtteilprojekten. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für Kinder und Jugendliche in Deutschland.



**DEIN JAHR FÜR GOTT,
FÜR KINDER, MIT JUMPERS.**

Jumpers
Jugend mit Perspektive

www.jumpers.de



Helpen Sie uns zu helfen!

In den letzten Jahren konnte Jumpers, dank Ihrer Unterstützung und Spenden, bundesweit zahlreiche christlich-soziale Stadtteil- und Schulprojekte gründen und umsetzen. Kindern wird geholfen, Familien werden gefördert, wertvolle Inhalte werden gelebt und weitergegeben. Diese Segensgeschichte soll weitergehen und wir bitten Sie sehr um Ihre Unterstützung. Ihre Spende hat direkte, positiv stärkende Auswirkungen auf das Leben von Familien in Deutschland.

Es gibt viele Möglichkeiten:

- ♦ Sie haben eine Feierlichkeit vor Augen, planen eine Silberhochzeit oder ein Firmenjubiläum? Vielleicht können Sie mit diesem Fest Menschen beschenken, die Hilfe brauchen und ein Zeichen setzen für Mitmenschlichkeit. Gerne stellen wir Ihnen Material zur Verfügung, um zugunsten von Jumpers Feiern zu gestalten.
- ♦ Sie engagieren sich in einem Verein, laufen oder radeln

gerne? Wir freuen uns über Ihr sportliches oder auch musikalisches Benefizereignis, um Ihre Begeisterung mit wertvoller Unterstützung zu verbinden. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, anderen zu helfen und Evangelium in Tat und Wort zu leben. Vielen Dank!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Jumpers-Jugend mit Perspektive gGmbH

IBAN **DE 47 52 06 04 10 00 00 80 37 74**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1E K 1

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/ Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/ Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort
Spende

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum Unterschrift(en)

06

SPENDE

JETZT BIST DU DRAN!

DAS MAGAZIN FÜR JUNGE ERWACHSENE

- » **HIMMELWÄRTS DENKEN**
Den eigenen Weg finden
nach der Schule oder im FSJ
- » **VERNETZT SEIN**
News aus der christlichen Szene
und Inspiration für Freundschaften
- » **AUTHENTISCH GLAUBEN**
Praktische Inputs und Bibel-
impulse für den Alltag



8 Ausg./Jahr € 37,00 zzgl. Versand

Jetzt bestellen!
www.dran.de